

**Press release****Justus-Liebig-Universität Gießen****Lisa Arns**

07/11/2008

<http://idw-online.de/en/news270309>

Miscellaneous scientific news/publications, Studies and teaching  
Biology, Economics / business administration, Information technology, Law, Politics  
regional



400 Jahre  
UNIVERSITÄT GIESSEN  
1607-2007

**Gießen empfängt die Welt****Vierte Auflage der Hessen International Summer University (ISU) - 32 Teilnehmer aus 16 Ländern - Alle Kontinente vertreten**

Vom 20. Juli bis 16. August 2008 führt die Justus-Liebig-Universität (JLU) Gießen zum mittlerweile vierten Mal die Hessen International Sommer University (ISU) durch. Titel des vierwöchigen interdisziplinären Kurses ist "Biotechnology and Intellectual Property Rights - European Perspectives from Business and Law". Die Universität ist stolz darauf, in diesem Jahr insgesamt 32 Teilnehmer aus 16 verschiedenen Ländern sämtlicher Kontinente zu begrüßen.

Während des interdisziplinären Intensivkurses vermitteln international renommierte Wissenschaftler und Experten aus der Praxis in englischsprachigen Seminaren einen abwechslungsreichen und praxisnahen Einblick in die Herausforderungen, die sich aus dem Umgang mit dem neuen und wachsenden Industriezweig der Biotechnologie ergeben. Die enge und gut abgestimmte Zusammenarbeit der Fachbereiche Rechtswissenschaft (Prof. Dr. Thilo Maruhn und René Ghouse), Wirtschaftswissenschaften (Prof. Dr. Volbert Alexander und Prof. Dr. Wolfgang Bessler), Agrarwissenschaften (Prof. Dr. Peter-Michael Schmitz) und Medizin (Prof. Dr. Florian Dreyer) ermöglichen auch in diesem Jahr wieder ein breites, aber vor allem hochqualifiziertes Dozentenangebot.

An den Nachmittagen besuchen die Teilnehmer Deutschkurse, die auf unterschiedlichen Niveaustufen angeboten werden. Abgerundet wird das Studienprogramm durch verschiedene Fachexkursionen zu Unternehmen sowie zu deutschen und europäischen Institutionen. Ein Höhepunkt wird dabei sicherlich die dreitägige Exkursion nach Brüssel sein, wo die Gruppe auch im Europäischen Parlament empfangen wird.

Neben der Vermittlung von wissenschaftlichem Verständnis ist es eines der Hauptanliegen der ISU Gießen, ein positives Bild von Land, Menschen und Kultur zu vermitteln und so eine dauerhafte Verbundenheit zwischen den Teilnehmenden und Deutschland zu schaffen. Großen Wert legen die Organisatoren daher auch auf das Freizeit- und Kulturprogramm, das unter anderem eine Fahrt an den Rhein mit Wanderung und Schifffahrt sowie einen Ausflug ins Lahntal beinhaltet.

Koordinator René Ghouse ist sehr erfreut, dass die Sommeruniversität international immer stärker an Aufmerksamkeit gewinnt: "Von den Bewerbungszahlen hätten wir in diesem Jahr weit mehr als 50 Personen aufnehmen können. Dies liegt nicht zuletzt an einer sehr guten Mund-zu-Mund-Propaganda von ehemaligen Teilnehmern und bestätigt uns, dass wir mit unserem Programm den richtigen Weg eingeschlagen haben". Die enorm gestiegenen Bewerbungseingänge aus allen Teilen der Erde ermöglichen eine akademische Auswahl der qualifiziertesten Teilnehmer.

Langfristig ist es das Ziel der ISU, hoch qualifizierte junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler für längere Forschungsaufenthalte in Gießen begeistern zu können, um internationale Spitzenkräfte für die Region zu gewinnen. Dahinter steht die Philosophie der Sommeruniversität, dass von einer steigenden Internationalisierung letztlich alle Seiten profitieren. Diese Auffassung teilen unter anderem auch das Kulturamt der Stadt Gießen sowie die Stadtwerke Gießen (SWG), die für ausgewählte Teilnehmer eine Patenschaft übernehmen. Auch die Fördervereine der beteiligten Fachbereiche sowie das Rudolf-Buchheim-Institut für Pharmakologie und die Gießener Hochschulgesellschaft tragen

durch die Bereitstellung von Stipendien dazu bei, dass jungen hochqualifizierten Menschen eine Kursteilnahme und die damit verbunden Studien- und Berufschancen ermöglicht werden.

In der steigenden Unterstützung sieht Prof. Dr. Thilo Maruhn eine Bestätigung, dass sich die ISU Gießen mittlerweile zu einem "Aushängeschild von JLU und Stadt" entwickelt hat. Und René Ghouse fügt hinzu: "Immer mehr ehemalige Teilnehmer finden ihren Weg zurück nach Gießen und Deutschland, ein besseres Feedback kann es nicht geben."

Eröffnungsempfang:

Sonntag, 20. Juli 2008, 11.30 Uhr, Alexander-von-Humboldt-Gästehaus der Universität Gießen, Rathenaustraße 24a, Gießen

Abschlussfeier:

Freitag, 15. August 2008, 18 Uhr, Senatsaal, Ludwigstraße 23, Gießen

Kontakt:

René Ghouse, Managing Coordinator  
Hessen International Summer University (ISU)  
Licher Str. 76, 35394 Giessen  
Telefon: 0641 99-21164, Fax: 0641 99-21159  
E-Mail: [isu@uni-giessen.de](mailto:isu@uni-giessen.de)

URL for press release: <http://www.uni-giessen.de/isu> (Nähere Infos zum Programm)